



Die Volkshochschule Wil (VHSW) präsentiert ...

«Persönlich im Hof zu Wil»

**Premiere am Sonntag, 23. November 2014, mit dem
St. Galler SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker**

Moderation Roland P. Poschung, VHSW-Workshop-Leiter
Inhaber Medien und Ausbildung (MuA), Bronschhofen



Medien und Ausbildung

Medienspiegel

Medien und Ausbildung (MuA), Steigstrasse 11, CH - 9552 Bronschhofen SG Schweiz ■ Suisse
Tel. 071 910 08 00, Fax: 071 910 08 01, Handy: 076 342 03 60, PC 90-34342.5
E-Mail: poschung@mua.ch Homepage: www.mua.ch

Vorschau Volkshochschule Wil präsentiert ...

«Persönlich im Hof zu Wil» mit dem St. Galler Regierungsrat Stefan Kölliker

(Ost-)Schweizer Internetmagazin www.kulturonline.ch



Moderator und VHS-Workshopleiter Roland P. Poschung führte mit Regierungsrat Stefan Kölliker (links) bereits in St. Gallen ein angeregtes und aussergewöhnliches Gespräch in seinem Büro. Im Hof zu Wil SG gibt es eine faszinierende Fortsetzung. (c) Foto: mua.ch

In einer neu geplanten Gesprächsreihe stellt die Volkshochschule Wil (VHS) interessante Persönlichkeiten aus Wil und Umgebung vor. Zur Premiere am Sonntag, 23. November 2014, 10.00 Uhr, im Hof zu Wil wurde der St. Galler Regierungsrat sowie Bildungs- und Sportminister Stefan Kölliker (SVP), Wil, eingeladen. Moderator ist Roland P. Poschung.

Die Volkshochschule Wil darf als Bildungsinstitution auf eine lange Tradition zurückblicken: Unzählige Teilnehmende treffen sich seither zur persönlichen Weiterbildung und zu einem individuellen, nützlichen Gedankenaustausch. Jetzt wird die Idee Persönlichkeiten näher vorzustellen, Gedanken, Ansichten und Befindlichkeiten im kleinen Kreis auszutauschen neu und ergänzend zum Bildungsprogramm 2014/2015 aufgenommen.

Vom Treuhänder zum Regierungsrat

Als erster Gast begrüsst die Volkshochschule den St. Galler SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker, der im Jahr 2008 in die St. Galler Regierung gewählt wurde. Während fast neun Jahren war er vorgängig Eigentümer und Geschäftsführer der Stefan Kölliker Treuhand & Unternehmensberatung in Wil mit fünf Angestellten.

In der Gesprächsreihe «Persönlich im Hof zu Wil», die vom bekannten Medien- und Ausbildungsspezialisten und VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung moderiert wird, geht es nicht in erster Linie um die beruflichen Aspekte, viel mehr um den Menschen hinter der Karriere, hinter Erfolg und Misserfolg sowie um prägende Lebensstationen.

Diagnose Brustkrebs veränderte das Leben

Die private Seite, der berufliche Werdegang, die Befindlichkeit im anspruchsvollen Amt und der eindrückliche Umgang mit der Brustkrebs-Erkrankung von Stefan Kölliker, Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St. Gallen, stehen im Zentrum des Gesprächs. Im Vorfeld der VHS-Veranstaltung durfte Moderator Roland P. Poschung den Regierungsrat in seinem Amtssitz in St. Gallen besuchen: «Während zwei Stunden führten wir ein intensives und persönliches Gespräch, welches sehr emotional war. Ich lernte Regierungsrat Kölliker von einer eindrucksvollen und wohl für die Öffentlichkeit unbekanntem, menschliche Seite kennen. Hoffentlich gelingt es uns am Sonntag, 23. November 2014, ab 10 Uhr, an diese faszinierende, tiefgründige Stimmung auch im etwas grösseren Kreis anzuknüpfen.»

Als Sponsor konnte Möbel Gamma für die moderne Interview-Sitzgarnitur und den Apéro gewonnen werden. Medienpartner ist die Wiler Zeitung.

Anmeldung unter ...

Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, info@vhs-wil.ch oder <http://www.vhs-wil.ch/index.php/anmeldung>

Links ...

[Volkshochschule Wil](#)
[Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen](#)
[Reden von Regierungsrat Stefan Kölliker](#)

- - -

KINO / KULTUR

Seite 63

«Persönlich im Hof zu Wil»

WIL Premiere mit Regierungsrat Stefan Kölliker

In einer neuen Gesprächsreihe stellt die Volkshochschule Wil (VHS) interessante Persönlichkeiten aus Wil und Umgebung vor. Zur Premiere am Sonntag, 23. November, 10 Uhr, im Hof zu Wil wurde der St. Galler Regierungsrat und Bildungsminister Stefan Kölliker (SVP), Wil, eingeladen. Moderator ist Roland P. Poschung.

Die Volkshochschule Wil darf als Bildungsinstitution auf eine lange Tradition zurückblicken: Unzählige Teilnehmende treffen sich seither zur persönlichen Weiterbildung und zu einem individuellen, nützlichen Gedankenaustausch. Jetzt wird die Idee, Persönlichkeiten näher vorzustellen, Gedanken, Ansichten und Befindlichkeiten im kleinen Kreis auszutauschen neu und ergänzend zum Bildungsprogramm 2014/2015 aufgenommen.

Vom Treuhänder zum Regierungsrat

Als erster Gast begrüsst die Volkshochschule den St. Galler SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker, der im Jahr 2008 in die St. Galler Regierung gewählt wurde. Während fast neun Jahren war er vorgängig Eigentümer und Geschäftsführer der Stefan Kölliker Treuhand & Unternehmensberatung in Wil mit fünf Angestellten.

In der Gesprächsreihe «Persönlich



Bild: mua.ch

Für das Vorgespräch empfing Regierungsrat Stefan Kölliker (links) den Moderator und VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung in seinem Büro in St. Gallen.

im Hof zu Wil», die vom bekannten Medien- und Ausbildungsspezialisten und VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung moderiert wird, geht es nicht in erster Linie um die beruflichen Aspekte, vielmehr um den Menschen hinter der Karriere, hinter Erfolg und Misserfolg sowie um prägende Lebensstationen.

Diagnose Brustkrebs veränderte das Leben

Die private Seite, der berufliche Werdegang, die Befindlichkeit im anspruchsvollen Amt und der eindrückliche Umgang mit der Brustkrebs-Erkrankung von Stefan Kölliker, Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St. Gallen,

stehen im Zentrum des Gesprächs.

Hoffentlich gelingt es uns am Sonntag, 23. November 2014, ab 10 Uhr, an diese faszinierende, tiefgründige Stimmung auch im etwas grösseren Kreis anzuknüpfen». Als Sponsor konnte Möbel Gamma für die moderne Interview-Sitzgarnitur und den Apéro gewonnen werden.

Anmeldung

Zu diesem Anlass anmelden kann man sich über die Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, info@vhs-wil.ch oder www.vhs-wil.ch/index.php/anmeldung

Eintritt: Fr. 10.–, anschliessend Gratis-Apéro.

pd/her

Vorschau **Wiler Zeitung**, 19. November 2014

Gesprächsreihe im Hof zu Wil startet mit Stefan Kölliker

WIL. In einer neu geplanten Gesprächsreihe stellt die Volkshochschule Wil interessante Persönlichkeiten aus Wil und Umgebung vor. Zur Premiere im Hof zu Wil, die am nächsten Sonntag, 23. November, um 10 Uhr stattfindet, wurde der St.Galler Regierungsrat und Bildungsminister Stefan Kölliker aus Wil eingeladen. Der St.Galler SVP-Regierungsrat, der 2008 in die St.Galler Regierung gewählt wurde, wird ein prominenter erster Gast sein. Während fast neun Jahren war er vorgängig Eigentümer und Geschäftsführer der «Stefan Kölliker Treuhand und Unter-

nehmensberatung» in Wil mit fünf Angestellten.

In der Gesprächsreihe «Persönlich im Hof zu Wil», geht es nicht primär um die beruflichen Aspekte, sondern um den Menschen hinter Erfolg und Misserfolg sowie um prägende Lebensstationen. Die private Seite, der berufliche Werdegang, die Befindlichkeit im Amt und der Umgang mit der Brustkrebs-Erkrankung von Stefan Kölliker, Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen, stehen im Zentrum. (pd)

www.vhs-wil.ch

Medienberichte von der Premiere, Sonntag, 23. November 2014

(Ost-)Schweizer Internetmagazin www.kulturonline.ch, 24. November 2014

«Persönlich im Hof zu Wil»: Erfolgreiche Premiere der Volkshochschule Wil



Bei der VHS-Premiere durfte Moderator Roland P. Poschung sehr persönliche Fragen an SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker (rechts) stellen.
(c) Fotos: Helena Hohermuth.

Auch ein Regierungsrat ist «nur» ein Mensch

Eigentlich verlief das Leben von Stefan Kölliker, St. Galler SVP-Regierungsrat seit 2008, gradlinig, doch im Oktober 2013 wurde unerwartet Brustkrebs entdeckt und in der Folge behandelt. Sein Leben nahm einen anderen Verlauf wie die neue Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» mit Moderator Roland P. Poschung aufzeigte.

Link zur Volkshochschule Wil: <http://vhs-wil.ch>

Was ist, wenn der berufliche und erfolgreiche Weg plötzlich durch eine gravierende Krankheit zu einem abrupten Unterbruch im Alltag führt? Viele Gedanken, Sorgen und Ängste jagen dann durch den Kopf.

Feinfühlige Fragen – ehrliche Antworten

Die interessierte Gästeschar, darunter befand sich zudem der ehemaligen Schweizer Generalkonsul in Texas und München, Alphons Müggler mit Gemahlin Erica, interessierte sich für einmal nicht in erster Linie für politische, kantonale Themen, vielmehr stand der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt.

VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung, Medien- und Ausbildungsspezialist sowie Mitglied bei der Psychologischen Ersten Hilfe (Care Team Kanton St. Gallen), ging in seinen Fragen feinfühlig und dennoch offen sowie direkt vor, dies war bereits im Vorgespräch mit Regierungsrat Kölliker abgesprochen worden. Zwischen diesen beiden Gesprächspartnern war schnell eine interessierte und ehrliche Harmonie zu spüren, die ein vertiefendes Eintauchen in das Zwischenmenschliche erlaubte.



Daniel Schönenberger, Leiter der Volkshochschule Wil (rechts), begrüßte Regierungsrat Stefan Kölliker (Mitte) und Moderator Roland P. Poschung in den Schulungsräumen im Hof zu Wil. Während dem Gespräch waren die Gäste ganz still und konzentriert bei den verschiedenen Themen. Der Anlass begeisterte.

Der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt

Mit Fragen zur Herkunft, zum Elternhaus, zu eigenen Schulleistungen und Streichen, zum Erwachsenwerden bis zu Partnerschaften, Liebe und Familie lernte man Stefan Kölliker von einer speziellen Seite kennen. Auch der Werdegang in die Politik, die Beweggründe SVP-Regierungsrat werden zu wollen, die Belastungen, Privilegien und Gefahren im Amt wurden intensiv beleuchtet.

Dann die Brustkrebs-Diagnose. Während seine Amtszeit als Regierungsratspräsident musste ihm ein bösartiger Tumor im Kantonsspital St. Gallen entfernt werden, was zu einer neuen Lebensauffassung führte. Als damaliger Regierungsratspräsident wollte Stefan Kölliker diese Herausforderung bewältigen, dabei wählte er eine klare Strategie: «Ich habe die Situation mit meiner Familie, mit meinem Departement und mit der Regierung umgehend besprochen und weiter gearbeitet. An die Pressekonferenz kam ich mit dem Chefarzt Prof. Dr. Beat Thürlimann, der als Fachperson zur Seite stand». In der langen Erhol- und Genesungshase nahm er Abstand, reiste zuerst allein nach Florida, später folgte ihm die Familie. Die Anteilnahme war gross. Im 2016 will er erneut als Regierungsrat kandidieren. Heute geht es Stefan Kölliker wieder gut, er hat ein anderes Verhältnis zum Leben bekommen: «Ich lebe im Heute und nutze den Tag viel intensiver!» Beim vom Möbelhaus Gamma offerierten Apéro konnten die Gäste mit Regierungsrat Kölliker weitere persönliche Gespräche führen.

- - -

InfoWil, 24. November 2014

Auch ein Regierungsrat ist «nur» ein Mensch

«Persönlich an der im Hof zu Wil»: Erfolgreiche Premiere der Volkshochschule Wil

Die Volkshochschule Wil lud am Sonntag zum ersten "Persönlich" mit Regierungsrat Stefan Kölliker ein. Eigentlich verlief das Leben von Stefan Kölliker, St. Galler SVP-Regierungsrat seit 2008, gradlinig, doch im Oktober 2013 wurde unerwartet Brustkrebs entdeckt und in der Folge behandelt. Sein Leben nahm einen anderen Verlauf wie die neue Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» mit Moderator Roland P. Poschung aufzeigte.



Bild: Helena Hohermuth

Sie führten durch das erste Persönlich an der Volkshochschule: v.l. Moderator Roland P. Poschung, SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker und VHS-Leiter Daniel Schönenberger. Sie waren sich einig: «Das Wichtigste im Leben ist die Gesundheit!»

Was ist, wenn der berufliche und erfolgreiche Weg plötzlich durch eine gravierende Krankheit zu einem abrupten Unterbruch im Alltag führt? Viele Gedanken, Sorgen und Ängste jagen dann durch den Kopf.

Feinfühlige Fragen – ehrliche Antworten

Die interessierte Gästeschar, darunter befand sich zudem der ehemaligen Schweizer Generalkonsul in Texas und München, Alphons Müggler mit Gemahlin Erica, interessierte sich für einmal nicht in erster Linie für politische, kantonale Themen, vielmehr stand der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt. VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung, Medien- und Ausbildungsspezialist sowie Mitglied bei der Psychologischen Ersten Hilfe (Care Team Kanton St. Gallen), ging in seinen Fragen feinfühlig und dennoch offen sowie direkt vor, dies war bereits im Vorgespräch mit Regierungsrat Kölliker abgesprochen worden. Zwischen diesen beiden Gesprächspartnern war schnell eine interessierte und ehrliche Harmonie zu spüren, die ein vertiefendes Eintauchen in das Zwischenmenschliche erlaubte.

Der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt

Mit Fragen zur Herkunft, zum Elternhaus, zu eigenen Schulleistungen und Streichen, zum Erwachsenwerden bis zu Partnerschaften, Liebe und Familie lernte man Stefan Kölliker von einer speziellen Seite kennen. Auch der Werdegang in die Politik, die Beweggründe SVP-Regierungsrat werden zu wollen, die Belastungen, Privilegien und Gefahren im Amt wurden intensiv beleuchtet. Dann die Brustkrebs-Diagnose. Während seine Amtszeit als Regierungsratspräsident musste ihm ein bösartiger Tumor im Kantonsspital St. Gallen entfernt werden, was zu einer neuen Lebensauffassung führte.

Ein anderes Verhältnis zum Leben erhalten

Als damaliger Regierungsratspräsident wollte Stefan Kölliker diese Herausforderung bewältigen, dabei wählte er eine klare Strategie: «Ich habe die Situation mit meiner Familie, mit meinem Departement und mit der Regierung umgehend besprochen und weiter gearbeitet. An die Pressekonferenz kam ich mit dem Chefarzt Prof. Dr. Beat Thürlimann, der als Fachperson zur Seite stand».

In der langen Erhol- und Genesungshase nahm er Abstand, reiste zuerst allein nach Florida, später folgte ihm die Familie. Die Anteilnahme war gross. Im 2016 will er erneut als Regierungsrat kandidieren. Heute geht es Stefan Kölliker wieder gut, er hat ein anderes Verhältnis zum Leben bekommen: «Ich lebe im Heute und nutze den Tag viel intensiver!» Beim vom Möbelhaus Gamma offerierten Apéro konnten die Gäste mit Regierungsrat Kölliker weitere persönliche Gespräche führen.

Wiler Zeitung, 25. November 2014

«Ich nutze den Tag viel intensiver»

Kürzlich fand die Premiere der neuen Gesprächsreihe «Persönlich im Hof zu Wil» der Volkshochschule Wil statt. Der St. Galler Regierungsrat Stefan Kölliker war der erste Gast und gewährte einen Einblick in sein Leben und in seinen Kampf gegen den Krebs.

WIL. Eigentlich verlief das Leben von Stefan Kölliker, seit 2008 St. Galler SVP-Regierungsrat, gradlinig. Doch im Oktober 2013 wurde bei ihm unerwartet Brustkrebs entdeckt und in der Folge behandelt. Sein Leben nahm einen anderen Verlauf, wie die neue Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» aufgezeigt hat.

Feinfühlig, aber dennoch direkt

Workshop-Leiter Roland P. Poschung ging in seinen Fragen feinfühlig, aber dennoch offen

und direkt vor. Schnell entstand zwischen diesen beiden Gesprächspartnern eine interessierte und ehrliche Harmonie, die ein vertiefendes Eintauchen in das Zwischenmenschliche erlaubte. Mit Fragen zur Herkunft, zum Elternhaus, zu eigenen Schulleistungen und Streichen, zum Erwachsenwerden, bis hin zu Partnerschaften, Liebe und Familie, lernten die Gäste Stefan Kölliker von einer speziellen Seite kennen.

So wurde der Werdegang in der Politik, die Beweggründe,

SVP-Regierungsrat werden zu wollen, die Belastungen, die Privilegien und auch die Gefahren,



Stefan Kölliker
St. Galler Regierungsrat

die ein solches politisches Amt birgt, beleuchtet. Schliesslich wurde auch die Brustkrebs-Diagnose thematisiert. Während der Amtszeit als Regierungsratspräsident musste Kölliker ein bösartiger Tumor entfernt werden, was bei ihm zu einer neuen Lebensauffassung führte.

Abstand gewinnen

Als damaliger Regierungsratspräsident wollte Stefan Kölliker diese Herausforderung bewältigen. Dabei wählte er eine klare Strategie: «Ich habe die Situation

mit meiner Familie, mit meinem Departement und mit der Regierung umgehend besprochen und weiter gearbeitet». In der langen Genesungsphase nahm er Abstand, reiste zuerst allein nach Florida, später folgte ihm die Familie. Die Anteilnahme war gross.

Im 2016 will er nun erneut als Regierungsrat kandidieren. Heute geht es Stefan Kölliker wieder gut, er hat ein anderes Verhältnis zum Leben bekommen: «Ich lebe im Heute und nutze den Tag viel intensiver.» (pd)

Website Wiler Nachrichten, 24. November 2014



Bild: z.V.g.

Moderator Roland P. Poschung, SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker und VHS-Leiter Daniel Schönenberger (v. l.) waren sich einig: «Das Wichtigste im Leben ist die Gesundheit!"

Auch ein Regierungsrat ist «nur» ein Mensch

Wil «Persönlich im Hof zu Wil»: Erfolgreiche Premiere der Volkshochschule.

Eigentlich verlief das Leben von Stefan Kölliker, St. Galler SVP-Regierungsrat seit 2008, gradlinig, doch im Oktober 2013 wurde unerwartet Brustkrebs entdeckt und in der Folge behandelt. Sein Leben nahm einen anderen Verlauf wie die neue Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» mit Moderator Roland P. Poschung aufzeigte. Was ist, wenn der berufliche und erfolgreiche Weg plötzlich durch eine gravierende Krankheit zu einem abrupten Unterbruch im Alltag führt? Viele Gedanken, Sorgen und Ängste jagen dann durch den Kopf.

Feinfühlige Fragen – ehrliche Antworten

Die interessierte Gästeschar, darunter befand sich zudem der ehemaligen Schweizer Generalkonsul in Texas und München, Alphons Mügler mit Gemahlin Erica, interessierte sich für einmal nicht in erster Linie für politische, kantonale Themen, vielmehr stand der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt. VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung, Medien- und Ausbildungsspezialist sowie Mitglied bei der Psychologischen Ersten Hilfe (Care Team Kanton St. Gallen), ging in seinen Fragen feinfühlig und dennoch offen sowie direkt vor, dies war bereits im Vorgespräch mit Regierungsrat Kölliker abgesprochen worden. Zwischen diesen beiden Gesprächspartnern war schnell eine interessierte und ehrliche Harmonie zu spüren, die ein vertiefendes Eintauchen in das Zwischenmenschliche erlaubte.

Der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt

Mit Fragen zur Herkunft, zum Elternhaus, zu eigenen Schulleistungen und Streichen, zum Erwachsenwerden bis zu Partnerschaften, Liebe und Familie lernte man Stefan Kölliker von einer speziellen Seite kennen. Auch der Werdegang in die Politik, die Beweggründe SVP-Regierungsrat werden zu wollen, die Belastungen, Privilegien und Gefahren im Amt wurden intensiv beleuchtet. Dann die Brustkrebs-Diagnose. Während seine Amtszeit als Regierungsratspräsident musste ihm ein bösartiger Tumor im Kantonsspital St. Gallen entfernt werden, was zu einer neuen Lebensauffassung führte.

Als damaliger Regierungsratspräsident wollte Stefan Kölliker diese Herausforderung bewältigen, dabei wählte er eine klare Strategie: «Ich habe die Situation mit meiner Familie, mit meinem Departement und mit der Regierung umgehend besprochen und weiter gearbeitet.

An die Pressekonferenz kam ich mit dem Chefarzt Prof. Dr. Beat Thürlimann, der als Fachperson zur Seite stand». In der langen Erhol- und Genesungshase nahm er Abstand, reiste zuerst allein nach Florida, später folgte ihm die Familie. Die Anteilnahme war gross.

Im 2016 will er erneut als Regierungsrat kandidieren. Heute geht es Stefan Kölliker wieder gut, er hat ein anderes Verhältnis zum Leben bekommen: «Ich lebe im Heute und nutze den Tag viel intensiver!» Beim vom Möbelhaus Gamma offerierten Apéro konnten die Gäste mit Regierungsrat Kölliker weitere persönliche Gespräche führen.

pd/tri

- - -

Wiler Nachrichten, 27. November 2014

Den Krebs mit klarer Strategie besiegt

WIL An der Gesprächsreihe «Persönlich im Hof zu Wil» erzählte Stefan Kölliker von seinem Kampf gegen den Krebs

Eigentlich verlief das Leben von Stefan Kölliker, St. Galler SVP-Regierungsrat, gradlinig, doch im Oktober 2013 wurde Brustkrebs entdeckt und behandelt. Sein Leben nahm einen anderen Verlauf, wie die neue Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» aufzeigte.

Die interessierte Gästeschar im Hof zu Wil interessierte sich für einmal nicht in erster Linie für politische, kantonale Themen, vielmehr stand der Mensch Stefan Kölliker im Mittelpunkt.

Feinfühlig und dennoch offen
VHS-Workshop-Leiter Roland P. Poschung ging in seinen Fragen feinfühlig und dennoch offen sowie direkt vor, dies war bereits im Vorgespräch mit Regierungsrat Kölliker abgesprochen worden. Zwischen diesen beiden Gesprächspartnern war schnell eine



In der neuen Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil «Persönlich im Hof zu Wil» befragte Roland P. Poschung (li.) den St. Galler Regierungsrat Stefan Kölliker (Mitte). Im Fokus stand die Brustkrebsdiagnose und sein Weg zur Genesung.

interessierte und ehrliche Harmonie zu spüren, die ein vertiefendes Eintauchen in das Zwischenmenschliche erlaubte.

Der Mensch im Mittelpunkt

Mit Fragen zur Herkunft, zum Elternhaus, zu eigenen Schulleistungen und Streichen, zum Erwachsenwerden bis zu Partner-

schaften, Liebe und Familie lernte man Stefan Kölliker von einer speziellen Seite kennen. Auch der Werdegang in die Politik, die Beweggründe SVP-Regierungsrat werden zu wollen, die Belastungen, Privilegien und Gefahren im Amt wurden intensiv beleuchtet. Dann die Brustkrebsdiagnose. Während seiner Amtszeit als Re-

gierungsratspräsident musste ihm ein bösartiger Tumor im Kantonsspital St. Gallen entfernt werden, was zu einer neuen Lebensauffassung führte.

Grosse Anteilnahme

Als damaliger Regierungsratspräsident wollte Stefan Kölliker diese Herausforderung bewältigen – und wählte dabei eine klare Strategie: «Ich habe die Situation mit meiner Familie, mit meinem Departement und mit der Regierung umgehend besprochen und so lange wie möglich weiter gearbeitet.» In der langen Erhol- und Genesungsphase nahm er Abstand, reiste zuerst allein nach Florida, später folgte ihm die Familie. Die Anteilnahme war gross. Heute geht es Stefan Kölliker wieder gut, er hat ein anderes Verhältnis zum Leben bekommen: «Ich lebe im Heute und nutze den Tag viel intensiver!» 2016 will er erneut als Regierungsrat kandidieren. pd/tri